

An DIE RHEINPFALZ , Kellereistraße 12-16, 67433 Neustadt

Artikel in der RHEINPFALZ vom 21. August 07: "In Neustadt steigen die Energiekosten"

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu diesem Artikel nehmen wir wie folgt Stellung und bitten um Veröffentlichung in Form eines Leserbriefs:

Der Untertitel dieses Artikels, nämlich Stadtwerke heben Strompreis um 5,6% an, suggeriert dem Leser, dass die kommende Strompreiserhöhung doch gar nicht so hoch ausfallen wird wie befürchtet. Dem ist jedoch absolut nicht so: Im Oktober 06 kostete die kWh Arbeitspreis im Tarif PRS01E ( Sondervertrag SWN Privat ) 11,83 Cent netto. Ab Oktober 07 wird der Preis dieses Tarifs auf 12,92 Cent ansteigen, d. h. eine Preissteigerung von 9,2 % in nur einem Jahr.

Ebenfalls etwas diffus sind die Angaben bezüglich der neuen, zusätzlichen Belastungen für den durchschnittlichen Vier-Personen-Haushalt, dessen Energieverbrauch wohl eher unterdurchschnittlich angesetzt wurde. Netto € 2,63 für Strom plus € 4,90 für Gas ergeben für den wirklich durchschnittlichen Vier-Personen-Haushalt gute € 130/Jahr, wenn nicht sogar mehr. Und dies ist für viele Familien eine zusätzliche, große finanzielle Belastung.

Nachdem vor wenigen Wochen bekannt wurde, dass die Stadtwerke Neustadt auch im Jahr 2006 wieder Gewinne in Millionenhöhe erzielten, ist diese neue Preisrunde absolut unverständlich, genau so wie ihre Begründung □ mit Ausnahme der Erhöhung der MWSt um 3%-Punkte. Laut Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes sind z.B. die Gasimportpreise von November 06 bis Mai 07 drastisch gesunken, die Haushaltsgaspreise jedoch nur geringfügig. Das Argument der steigenden Ölpreise, an die die Gaspreise gekoppelt sind, ist genau so alt wie falsch. Sinkende Ölpreise haben in der Vergangenheit nämlich auch nie zu Gaspreissenkungen geführt. Spätestens seit der ZDF-Sendung frontal 21 "Das Kartell" im Würgegriff der Energiekonzerne - vom 14. August 07 müsste allgemein bekannt sein, dass wir Bürger hier in Deutschland von den Energieerzeugern und Verteilern auf fast unglaubliche Art und Weise abgezockt werden. Und die von uns gewählten Politiker schauen hilflos zu, unfähig ihren Verpflichtungen nachzukommen.

Mit freundlichem Gruß

Initiative Gaspreise SWN